

Harzer Panorama am Sonntag

07.05.2017

## Veranstaltungen, um Verständnis zu fördern

### Frisch gedruckte Flyer mit Programm liegen in Freiwilligenagentur bereit

Goslar/ cf. Um das interkulturelle Verständnis zu fördern und die Arbeit für Flüchtlingshelfer zu erleichtern, hat die Freiwilligenagentur Goslar in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Demokratie Leben! und der Koordinierungsstelle Migration des Landkreises Goslar eine Vortragsreihe ins Leben gerufen, die Helfer und Flüchtlinge gleichermaßen ansprechen soll. Das vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Jugend und Senioren geförderte Projekt enthält mehrere Vorträge und einen Workshop – zur Erweiterung des Wissens rund um kulturelle Eigenheiten und Unterschiede.

Gleich am morgigen Montag, 8. Mai, findet die Veranstal-

tungsreihe um 18.30 Uhr ihren Anfang mit einem Vortrag im Goslarer Kreishaus. Darin geht es um „Interkulturelles Verständnis“. Die Referentin Anna Hanisch geht anhand von Fallbeispielen auf Themen wie das Bewusstmachen der individuellen, kulturellen Hintergründe, kulturspezifische Indikatoren, Auswirkungen eines Kulturschocks sowie interkulturelle Kompetenzen ein. Während der eineinhalbstündigen Veranstaltung mit 30-minütiger Pause wird ein Imbiss gereicht. Seit zwei Jahren sind bereits viele Geflüchtete auch in den Landkreis Goslar gekommen. Freiwillige, die ihre Unterstützung anbieten, ermöglichen den Neankömmlingen einen unkomplizierten Neustart in

Deutschland. Die Kultur soll keine Barriere sein – deshalb soll die Veranstaltungsreihe helfen, einander besser zu verstehen – nicht nur sprachlich, sondern vor allem auf zwischenmenschlicher Ebene.

Weiter geht die Reihe dann am Dienstag, 23. Mai, mit dem Vortrag von Michael Ring zum Thema „Leistungsgewährung und Zusatzleistungen für Geflüchtete“ von 18 bis 20 Uhr im Kreishaus. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich bei der Freiwilligenagentur unter Tel. (05321) 394 256.

Das ausführliche Programm ist bereits in der Agentur, Wohl-denberger Straße 22-23, in Form von frisch gedruckten Flyern bei Marion Bergholz erhältlich.



Marion Bergholz von der Goslarer Freiwilligenagentur hält Flyer mit dem Vortragsprogramm bereit. Foto: Franz